

Das Archiv feiert

Am 23. September 2023 feiert das Archiv der Arbeiterjugendbewegung (AAJB) in Oer-Erkenschwick sein vierzigjähriges Bestehen.

Gegründet 1983 von der Sozialistischen Jugend Deutschlands – Die Falken, archiviert das AAJB heute auf rund 4.000 Regalmetern eine Vielzahl an historischen Dokumenten. Das Spektrum reicht von Akten und Personenbeständen über Plakate, Postkarten und Flugblätter bis hin zu Fotografien oder Filmen. Gesammelt werden nicht nur Materialien der Falken, sondern ebenso die ihrer 1933 verbotenen Vorläufer: die Reichsarbeitsgemeinschaft der Kinderfreunde und die Sozialistische Arbeiterjugend. Außerdem verwahrt das AAJB Akten und Sammlungsgut des International Falcon Movement, der Gewerkschaftsjugend, der Naturfreundejugend, des Jugendwerks der Arbeiterwohlfahrt, der Christlichen Arbeiterjugend, der DIDF-Jugend oder auch von Hashomer Hatzair Deutschland.

Das AAJB versteht sich nicht nur als ein »Gedächtnisort der Arbeiter*innenjugendbewegung«, sondern explizit als Ort der Vermittlung. »Ihre Geburt, ihr Aufstieg vollzog sich unter Blitz und Donner«, schrieb Karl Liebknecht 1918 über die proletarische Jugendbewegung. Dem AAJB geht es darum, die Erfahrungen der frühen Lehrlingsbewegung ab 1904, des antimilitaristischen und antifaschistischen Widerstands und insgesamt die Bedeutung von Jugend in Klassenauseinandersetzungen für die Zukunft zu sichern. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/459675.jubiläum-das-archiv-feiert.html>